AMTSBLATT

4811
44

Amtsblatt für Frankfurt am Main
1. November 2022 · Nr. 44 · 153. Jahrgang

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 3. November 2022,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(11. Sitzung vom 06.10.2022)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Energiearmut verhindern - Einrichtung eines Härtefallfonds
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, NR 445
7. Digitale Abwassersensorik als Frühwarnsystem
Antrag der CDU vom 14.09.2022, NR 484
8. Schuleingangsuntersuchungen für alle Kinder sicherstellen
Antrag der CDU vom 24.09.2022, NR 495
9. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
Antrag des Jugendhilfeausschusses vom 04.10.2022, NR 499
10. Energiekrise: Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit
Antrag der CDU vom 05.10.2022, NR 502
11. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 158
12. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Personalratsmitglieder -
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 162
13. Schaffung eines Seniorenpasses in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 329
14. Schaffung eines Seniorenpasses in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 330
15. Frankfurter Pflegepreis
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 375
16. Missbrauch von Lachgas durch Jugendliche
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 376
17. Prostituierte schützen - Fachbeirat zur kommunalen Umsetzung und Begleitung des Prostituiertenschutzgesetzes in Frankfurt am Main installieren und unterstützen
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 378

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 17. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 17. November 2022,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,

statt.
Die Tagesordnung wird am Dienstag, dem 15. November 2022, im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

18. Ältere Menschen vor häuslicher Gewalt schützen
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 406

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Besetzung von zwei Pflegerinnen- und Pflegerstellen bei dem Pflegamt der Stiftung Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift
Vortrag des Magistrats vom 10.10.2022, M 164

Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 3. November 2022,
18:00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(11. Sitzung vom 06.10.2022)
3. Unerledigte Drucksachen

3.1 Mehr Bäume für Frankfurt
Antrag der CDU vom 04.05.2022, NR 400

3.2 Städtische Bons - gesundheitlich unbedenklich und recycelbar
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 20.06.2022, NR 424

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Öffentliche WC-Anlagen schaffen
- Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, NR 291
6. Abschreibungsmöglichkeiten für Solarziegel verbessern
Antrag der CDU vom 13.07.2022, NR 450
7. Kleingartenpreis für Frankfurt
Antrag der CDU vom 21.09.2022, NR 493
8. Jusos fordern Moratorium für die Rodung im Fechenheimer Wald
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2022, NR 500
9. Tiefengeothermie für Frankfurt
Antrag der CDU vom 05.10.2022, NR 503
10. Planungsgrundlagen für die Europäische Schule
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 509
11. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, M 147
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, NR 175
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, NR 176
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, OA 109
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, OA 144
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, OA 145
12. 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)

11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 161
13. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme nach § 171e BauGB
hier: Rahmenkonzept für die Erneuerung des Grünzugs Ben-Gurion-Ring
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 163
14. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 169
15. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, B 283
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 4.10.2022, OA 248
16. Grundwassergutachten Lückenschluss U 4
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 337
17. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 342
18. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 355
19. Lärmschutzwand Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 358
20. Umgehende Sanierung des alten Hausener Friedhofs
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 359
21. Vielfalt religiöser Bestattungskulturen ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, B 367
22. Neujahr ohne Feuerwerkskörper
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, B 371
23. „City Trees“ zur Abkühlung und Schadstoffreduzierung
Bericht des Magistrats vom 10.10.2022, B 386

24. Liquidierung der städtischen Servicegesellschaft für Frankfurt und Grüngürtel
Bericht des Magistrats vom 10.10.2022, B 388

25. Einbindung des Sportkreises in öffentliche Planungen
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 397

26. Weitere Nutzung der Elektrobusakkus für Photovoltaik
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 404

27. Städtisches Handlungskonzept zum Energiesparen
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 409

28. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, OA 215

29. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 222

30. Griesheim/Goldstein: A 5 - Lärmreduzierung
Anregung des OBR 6 vom 06.09.2022, OA 228

31. Schutz der Kinder vor UV-Strahlung auf den Spielplätzen im Frankfurter Westen
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 250

32. Griesheim: Nahwärmekonzept auf Basis der Abwärme der Rechenzentren prüfen und bewerten
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 251

33. Frankfurter Westen: Abwärme aus dem Industriepark Höchst für die Stadtteile nutzbar machen
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 252

34. Unterflur-Glascontainer auf dem Bruchfeldplatz
Anregung des OBR 5 vom 07.10.2022, OA 256

35. Grünzug Feldscheidenstraße
Anregung des OBR 10 vom 11.10.2022, OA 259

36. Schutzräume für Flora und Fauna in Grünanlagen
Anregung des OBR 10 vom 11.10.2022, OA 260

37. Verabschiedung der Tagesordnung II

38. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 7. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Verabschiedung der Tagesordnung II

3. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 10.10.2022)

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

Tagesordnung I

5. Bericht der Dezernentin

6. Betriebskindertagesstätte für das Klinikum Höchst
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, NR 297

7. Mentoringprogramme für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
Antrag der CDU vom 25.05.2022, NR 406

8. Schuleingangsuntersuchungen für alle Kinder sicherstellen
Antrag der CDU vom 24.09.2022, NR 495

9. Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen nicht allein lassen
Antrag der CDU vom 05.10.2022, NR 501

10. Ganztagsschulen und Horte bedarfsgerecht ausbauen
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 507

11. Julius-Leber-Schule: Gute Unterrichtsbedingungen sicherstellen
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 508

12. Planungsgrundlagen für die Europäische Schule
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 509

13. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 155

14. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“ für das Jahr 2021
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 168

15. Ausschreibung der Schülerinnen- und Schülerbeförderungsdienstleistung zur Mosaikschule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 350

16. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium?
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 352

17. Turnhalle der Münzenbergerschule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 353

18. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlagen und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 354

19. Raumkapazitäten der IGS 15 in Höchst den Bedürfnissen anpassen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 356

20. Neubau der Sporthalle und der Schulgebäude der Otto-Hahn-Schule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 357

21. Lärmschutzwand Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 358

22. Missbrauch von Lachgas durch Jugendliche
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 376

23. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 222

24. Erhalt der Kleingartenanlage „Am Graben“
Anregung des OBR 4 vom 06.09.2022, OA 235

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 7. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Verabschiedung der Tagesordnung II

3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(11. Sitzung vom 10.10.2022)

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

5. Unerledigte Drucksachen

5.1 Einführung von Sicherheitssystemen für U- und S-Bahnen prüfen
Antrag der BFF vom 20.11.2018, NR 703

5.2 Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.01.2022, NR 248

5.3 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für Bonames
Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, OA 228

6. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, NR 136

7. Subventioniertes Gehwegparken am Mainkai beenden
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 05.05.2022, NR 380

8. ÖPNV-Anbindung des Terminals 3 am Flughafen Frankfurt
Antrag der CDU vom 21.09.2022, NR 494

9. Planungen erleichtern: Digitaler Zwilling der Stadt Frankfurt
Antrag der CDU vom 28.09.2022, NR 497

10. Jusos fordern Moratorium für die Rodung im Fechenheimer Wald
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2022, NR 500

11. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 167

12. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, B 283
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 04.10.2022, OA 248

13. Griesheim: Staustufe für alle zugänglich machen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 343
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 253

14. Neugestaltung der Verkehrsführung der Kreuzung Rebstöcker Straße/Mainzer Landstraße
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 344

15. a) Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
b) Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 345

16. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 355

17. Lärmschutzwand Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 358

18. Sicherheit und Sauberkeit am Frankfurter Hauptbahnhof
Bericht des Magistrats vom 16.09.2022, B 363

19. Anreize zum Klimaschutz schaffen: Kostenfreie RMV-Jahreskarte bei Abschaffung des Autos
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 374

20. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 377

21. U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ durch den zusätzlichen Bau von zwei Treppenaufgängen an den jeweiligen Bahnsteigenden den Anforderungen von § 31 Absatz 5 BOStrab auf Anpassung an die Nutzungskapazität entsprechen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 340

22. Austausch von Gasleuchten beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 342

23. Verkehrsproblem entschärfen: Mehr Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer auf der Maybachbrücke
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 346

24. Weitere Nutzung der Elektrobusakkus für Photovoltaik
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 404

25. Griesheim/Goldstein: A 5 - Lärmreduzierung
Anregung des OBR 6 vom 06.09.2022, OA 228

26. Verkehrsanbindung des Plangebiets verbessern
Anregung des OBR 7 vom 04.10.2022, OA 247

27. Griesheim: Straßensperre bei Großveranstaltungen im Bürgerhaus Griesheim
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 254

28. Planung zum Parkhaus/Multifunktionsarena Areal P9 ergänzen:
Konzept für Park-and-ride am Stadion vorantreiben
Anregung des OBR 5 vom 07.10.2022, OA 255

29. Unterführung fahrradtauglich umgestalten Hanauer Landstraße/Ernst-Heinkel-Straße
Anregung des OBR 11 vom 10.10.2022, OA 257

30. UNESCO-Welterbe und Zustände unten den Hochbrücken an der Hadrianstraße
Anregung des OBR 8 vom 13.10.2022, OA 263

31. Studie zu Fahrradgaragen
Anregung des OBR 3 vom 13.10.2022, OA 265

32. Auswirkung der neuen Wohnbaupolitik auf die Einhausung
Anregung des OBR 3 vom 13.10.2022, OA 266

33. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 8. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Verabschiedung der Tagesordnung II

3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(11. Sitzung vom 11.10.2022)

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

Tagesordnung I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

6. Unerledigte Drucksachen

6.1 Wie sichert der Magistrat das finanzielle Fundament der ABG?
Anfrage der CDU vom 20.07.2022, A 133

6.2 AEDs in die Bürgerhäuser der Saalbau
Antrag der FRANKFURTER vom 03.03.2020, NR 1136

6.3 Alt-Rödelheim als Quartiersplatz gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten
Antrag der LINKE. vom 10.05.2022, NR 390

6.4 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Planungsmittel für die Sanierung des Heddernheimer Schlosses
Etatanregung des OBR 8 vom 24.03.2022, EA 180

6.5 Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Integration der Porzellansammlung in das „Bolongaro-Museum“
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, B 172

6.6 Griesheim:
Zustand von Wohngebäuden der ABG
hier: Schwarzerlenweg 106
Anregung des OBR 6 vom 24.05.2022, OA 198

7. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, NR 291

8. Abschreibungsmöglichkeiten für Solarziegel verbessern
Antrag der CDU vom 13.07.2022, NR 450

9. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.09.2022, NR 491

10. Eine angemessene Form des künstlerischen Gedenkens für eine unermüdliche Brückenbauerin, Trude Simonsohn
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.09.2022, NR 492

11. Planungsgrundlagen für die Europäische Schule
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 509

12. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, M 147

hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, NR 175
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, NR 176
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, OA 109
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, OA 144
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, OA 145

13. Grundstückstausch: Markuskrankenhaus, Ginnheimer Landstraße
Gemarkung Bockenheim, Ginnheimer Landstraße, Flur 22, Flurstück 124/1, 127/1
Gemarkung Bockenheim, Ginnheimer Landstraße, Flur 22, Flurstück 131/1, 138/4, 138/5 Teilfl.
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 157

14. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme nach § 171e BauGB
hier: Rahmenkonzept für die Erneuerung des Grünzugs Ben-Gurion-Ring
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 163

15. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, B 283

16. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
Bericht des Magistrats vom 29.08.2022, B 321

17. a) Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
b) Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 345

18. Bundesmittel zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 347

19. Umbau und Sanierung des öffentlichen WC in Nieder-Eschbach an der U Bahn Haltestelle (Prager Straße)
Anregung des OBR 15 vom 14.01.2022, OA 127

20. Verkehrsanbindung des Plangebiets verbessern
Anregung des OBR 7 vom 04.10.2022, OA 247

21. Griesheim: Nahwärmekonzept auf Basis der Abwärme der Rechenzentren prüfen und bewerten
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 251

22. Planung zum Parkhaus/Multifunktionsarena Areal P9 ergänzen:
Konzept für Park-and-ride am Stadion vorantreiben
Anregung des OBR 5 vom 07.10.2022, OA 255

23. Unterflur-Glascontainer auf dem Bruchfeldplatz
Anregung des OBR 5 vom 07.10.2022, OA 256

24. Erbbauzins fair und sozial gerecht gestalten
Anregung des OBR 11 vom 10.10.2022, OA 258

25. Auswirkung der neuen Wohnbaupolitik auf die Einhausung
Anregung des OBR 3 vom 13.10.2022, OA 266

Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 14. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 17.10.2022)
3. Unerledigte Drucksachen

3.1 Kosten- und Stellenentwicklung in den Dezernaten
Anfrage der LINKE. vom 18.01.2022, A 83

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 239
7. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, NR 271
8. Digitale Abwassersensorik als Frühwarnsystem
Antrag der CDU vom 14.09.2022, NR 484
9. Planungen erleichtern: Digitaler Zwilling der Stadt Frankfurt
Antrag der CDU vom 28.09.2022, NR 497
10. Frankfurt sicherer machen
- Waffenverbotszonen einführen
Antrag der CDU vom 28.09.2022, NR 498
11. a) Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
b) Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 345
12. Ratten- und Taubenplage an der Stresemannallee - Was tut die Stadt?
Bericht des Magistrats vom 16.09.2022, B 362
13. Stand der Erfüllung des Frauenförder- und Gleichstellungsplans in der Dienststelle Branddirektion
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, B 370
14. Neujahr ohne Feuerwerkskörper
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, B 371
15. Missbrauch von Lachgas durch Jugendliche
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 376
16. Digitalisierungsgrad der Ämter und Dezernate
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 382
17. Informationskampagne: Mut zur Anzeige von Gewalttaten
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 408
18. Beratungscenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, K 76

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Sicherheit der digitalen Infrastruktur
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 400

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 7. November 2022, 19:00 Uhr, Bettinaschule, Feuerbachstraße 37 - 47, Eingang Brentanostraße, 4. OG, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Veränderungen im Biegwald

Vertreterinnen und Vertreter von Grünflächen- und Umweltamt stellen die geplanten Veränderungen im Biegwald vor und beantworten Fragen dazu.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 10.10.2022)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2022 um 19:00 Uhr in der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, Westendstraße 43, 5. Obergeschoss, Gemeinderatssaal, statt.

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

5.1 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

5.2 Klimafreundlicher Lückenschluss

Anregungen an den Magistrat:

5.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?

5.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen

5.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?

5.6 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen

5.7 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus

5.8 Digitalisierung der Frankfurter Schulen

5.9 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen

5.10 Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße

5.11 Kinder schützen - Schulwegsicherheit erhöhen

5.12 Wohnprojekt „adaptiv“ in der ehemaligen Akademie der Arbeit in der Mertonstraße in der Umsetzung fördern

5.13 Einhaltung der Vorgartensatzung in der Tornowstraße - Was wurde daraus?

5.14 Provisorischer Weiterbetrieb des Kiosks (ehemaligen „Cinelli`s“) am Mitscherlichplatz

5.15 Effizienzsteigerung und Ausbau der Onlineterminvergabe der für den Ortsbezirk 2 zuständigen Bürgerämter

5.16 Erhaltungssatzung und Kleingewerbe/Gastronomie

5.17 Erhaltungssatzung statt Mietsteigerungspotenzial

5.18 Barrierefreie Straßenbahnlinie 16, jetzt!

5.19 Hinweis auf Instandhaltungsmaßnahmen in U-Bahn-Stationen

5.20 Nutzung und Angebot der Schulsporthallen durch Freizeitsport in Bockenheim, Westend und Rebstock (Ortsbeirat 2) nach Ende der Corona-Beschränkungen? Zwischenstand wurde in der Coronapandemie nachgefragt!

5.21 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen

Auskunftsersuchen:

5.22 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?

5.23 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim

5.24 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?

5.25 Aufforstungen im Niddapark

5.26 WLAN an der Bonifatiusschule

5.27 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock

5.28 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?

5.29 Luftfilter in Schulen

5.30 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

5.31 Erhaltung der geförderten Wohnungen in der Ladengalerie - Pläne der Eigentümer zur Ladengalerie

5.32 Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im Bezirk Bockenheim und dem Westend

5.33 Aktueller Planungsstand Areal ehemaliges Biologisches Institut

5.34 Zero Waste-Strategie auch beim Bauen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Umgestaltung des Beethovenplatzes
7. Anwohnerparken rund um den Beethovenplatz zeitlich ausweiten
8. Die Stellungnahme vom 01.08.2022, ST 1727, zur Vorstellung der Kosten-Nutzen-Analyse des Lückenschlusses Bockenheim/Ginnheim wird zurückgewiesen
9. Wohin mit Pkw, deren Parkplätze vernichtet werden?
10. Belastung der Westend-Bewohner
11. Alle Westend-Bewohner haben ein Recht auf Beachtung ihrer Interessen
12. Auch Fußgänger müssen Straßen überqueren können
13. Straßenbahn Hamburger Allee zweigleisig ausbauen
14. Muss der REWE-Markt den Grüneburgweg verlassen?
15. Sparkasse am Reuterweg muss bleiben!
16. Pseudowissenschaft in städtischem Auftrag?
17. Müssen die Westend-Bewohner ihre Klempnerarbeiten selbst machen?
18. Aufenthaltsqualität im Ortsbezirk 2 erhöhen: Mehr Müllgaragen für Bockenheim, Kuhwald und Westend
19. Stehen Rad- und Rollerfahrer auf den Gehwegen unter Schutz?
20. Mehr Bäume!
21. Grundsatzbeschluss SiGlinde-Kreuzung
22. Zugang für den Autoverkehr von der Adalbertstraße auf die Leipziger Straße sperren - Einrichtung einer Sackgasse Leipziger Straße/ Ecke Landgrafenstraße
23. Ginnheimer Landstraße: Sicherheit für den Radverkehr
24. Interessen von Anwohnern am Grüneburgweg schützen
25. Korruption an Schulen im Ortsbezirk 2?

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Kulturcampus - Finanzierung des Zentrums der Künste
2. Kulturcampus - Labsaal als Skatehalle zwischennutzen
3. Kulturcampus - Juridicum langfristig erhalten und u. a. für studentischen Wohnraumbedarf umbauen
4. Kulturcampus - Raum für Kultur und Wohnen
5. Verkehrssituation vor der Georg-Büchner-Schule
6. Grundsanierung und Erweiterung der Georg-Büchner-Schule in Bockenheim
7. Anpassung des Schulbezirks (Grundschulen)
8. Prüfung Superblockkonzept für Bockenheim und die Leipziger Straße
9. Parkplätze bei Schaffung von Sitzplätzen vor Markus-Krankenhaus erhalten
10. Parkplätze im Bereich Ginnheimer Straße 24
11. Fahrradparkplätze für die Jungstraße
12. Mehr Sicherheit für Fahrradfahrer in der Leonardo-da-Vinci-Allee
13. Die Zisterne unter dem Celsiusplatz wieder instand setzen
14. Problem der Vermüllung und unzumutbare Parksituation vor dem Bulgarischen Konsulat in der Rheinstraße
15. Zügiger Rückbau E-Roller- und Radstellplätze am Grüneburgweg 95/Einfahrt in den Kreisverkehr
16. Spekulative Leerstände im östlichen Westend benennen und beheben
17. Sanierungsstand des IG-Farben-Gebäudekomplexes
18. SAALBAU: Bitte wieder näher bei den Menschen
19. Kinderbücherschrank für das südliche Westend
20. Frisches Gemüse und grundlegende Lebensmittel in Zeiten steigender Energie- und Lebensmittelpreise
21. Biegwald - Wegerückbau zugunsten eines nachhaltigeren Baumbestands mit Lebensraum für den geschützten Heldbock

Antrag:

22. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen

Vorträge des Magistrats:

23. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße
    hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

24. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

25. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
26. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
27. Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112)
28. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
29. Keine Straße ohne Bäume - Das Potential von Baumpflanzungen im Straßenraum systematisch erfassen
30. 10-Meter-Turm für das geplante Schwimmsportzentrum
31. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?
32. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
33. Schulbau: transparent und übersichtlich
34. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen
35. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
36. Umrüstung von Gasleuchten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

1. Vorkaufsrecht

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 110, 180, 191, 192
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

www.frankfurt.de

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 4. November 2022, 19:00 Uhr, SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Albert Mangelsdorff-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung der Förderrichtlinie „Bürgerengagement für den Klimaschutz“

Frau Kohlschütter vom Energiereferat stellt die Förderrichtlinie zur Thematik „Bürgerengagement für den Klimaschutz“ vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 07.10.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.11.2022 um 19:00 Uhr in der Suchthilfe Fleckenbühl-Frankfurt, Kelsterbacher Straße 14, statt.

4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten

4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5

5.2 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5

5.3 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen

5.4 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen

5.5 Erstellung eines konkreten Zeitplanes zur Sanierung und Erweiterung der Gebäude der IGS Süd

5.6 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt

5.7 Schulhofgestaltung der Deutschherrenschule

5.8 Toilettenanlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen

5.9 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte ernst nehmen und Anträge des Ortsbeirats 5 endlich beantworten

5.10 Einsatz älterer Straßenbahnmodelle auf den Straßenbahnlinien 15 und 17 reduzieren

5.11 Sofort dauerhaft präsente Bauleitung in der Mühlbergschule einsetzen

5.12 Vorziehen der Auslagerung der Gruneliusschule

5.13 Zentrale Packstationen Sachsenhausen-Nord

5.14 Hortplätze im Ortsbezirk 5: Auskunftsersuchen V 1438 vom 13.09.2019 endlich beantworten!

5.15 Beabsichtigte Maßnahmen zur Sanierung der Gruneliusschule offenlegen

Auskunftsersuchen:

5.16 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad

5.17 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5

5.18 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5

5.19 Schulplätze und Schülerzahlen
für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020

5.20 Schulplätze und Schülerzahlen
für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021

5.21 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5

5.22 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern

5.23 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen

5.24 Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad

5.25 Personalmangel in Kindertagesstätten

5.26 Bereitstellung ausreichender Schul- und Kinderbetreuungsplätze im Stadtteil Oberrad

5.27 Vorsorgemaßnahmen für Stromausfälle im Ortsbezirk 5

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

6. Mainkai

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Sperrung Brückenstraße vor dem Ikonenmuseum

8. Gefahr für Radfahrende zwischen Alter Brücke und Elisabethenstraße beseitigen

9. Carl-von-Noorden-Platz: ein Halteverbotsschild oder Fußgängerzonen-Schild aufstellen

10. Diverse Fahrradbügel in Sachsenhausen

11. Sicheres Überqueren des Hainer Weges

12. Sichere und saubere Toiletten im Südbahnhof schaffen

13. Zugespitzte Situation in Alt-Sachsenhausen - Problemursachen aufklären

14. Aktionsplan für Alt-Sachsenhausen jetzt!

15. Medizinische Versorgung in Niederrad sicherstellen

16. Unterflur-Glascontainer bei der Umgestaltung der Schweizer Straße mitplanen

17. Kreuzungsbereich Grethenweg/Ecke Mailänder Straße gegen Falschparker absichern

18. Schmierereien an Straßenlaternen in der Wallstraße und Dreieichstraße entfernen

19. Frühzeitige Sperrung bei Großveranstaltungen Rennbahnstraße Höhe Triftstraße

20. Alkoholverbot am Bruchfeldplatz in Niederrad

21. Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder in Niederrad

22. Neubau der Friedrich-Fröbel-Schule mit höchster Priorität vorantreiben

23. Fußgängerbereich in der Willemineallee regelmäßiger reinigen

24. Hundekottütenspender im Rennbahnpark

25. Buslinie 84 in Niederrad an den Poloplatz anbinden

26. Lärm- und Schadstoffmessung an der A 5 im Bereich des Lyoner Quartiers

27. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten
hier: Neuanstrich der „Schubi-Schlange“ auf dem Melanchthonplatz

28. Sicherung des mit einer Lichtsignalanlage ausgestatteten Fußgängerüberwegs vor der Liegenschaft Gerbermühlstraße 109

29. Gehweg in der Brunnenstraße passierbar machen

30. Grenzmarkierung im Einmündungsbereich der Mathildenstraße/Ecke Gruneliusstraße

31. Erweiterung der Mensakapazitäten an der Gruneliusschule

32. Mehr Wertschätzung für die Arbeit der Seniorenbeirätin - Aufwandsentschädigung anpassen

Vortrag des Magistrats:

33. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

34. Personalprobleme am Flughafen

35. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten

36. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

37. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder

38. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
39. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
40. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?
41. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
42. Schulbau: transparent und übersichtlich
43. Haltestellen als grüne Klimaoasen nutzen
44. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
45. Arthur von Weinberg ehren
46. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Neue Vorlagen:

2. Verschiedenes

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 8. November 2022, 19:30 Uhr, SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.12.2022 um 19:30 Uhr im IB Hotel Friedberger Warte, Homburger Landstraße 4, 1. Stock, Konferenz-Raum „von Goethe“, statt.

2.1 Feststellung der Tagesordnung
2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 11.10.2022)

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

4.1 Kosten/Nutzen/Auswirkungen einer Straßenüberführung in Berkersheim

Anregungen an den Magistrat:

4.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
4.3 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
4.4 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
4.5 Vorstellung der genauen Planungen für einen Schulstandort am Ben-Gurion-Ring
4.6 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
4.7 Vandalismus an den Haltestellen „Walter-Kolb-Siedlung“ und „Alkmenestraße“
4.8 Neue Planungen im Bereich des alten Straßenbahndepots in Eckenheim
4.9 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
4.10 Poller am Anfang und Ende des Radweges zwischen der alten Niddabrücke und der neuen Niddabrücke parallel zur Homburger Landstraße in Bonames
4.11 Öffentliche Toilette im Bereich der U 5-Endhaltestelle „Preungesheim“
4.12 Installation von Wärmepumpen im Ortsbezirk 10 vereinfachen
4.13 Leere Hausmeisterwohnung in der Theobald-Ziegler-Schule nutzen
4.14 Öffentliche Toilette in den Gravensteiner Arkaden
4.15 Sonnensegel an der Berkersheimer Grundschule
4.16 Kirche St. Christophorus erhalten
hier: möglicher Schulneubau
4.17 Stromausfälle im Ortsbezirk 10
4.18 Renaturierungsmaßnahmen an der Main-Weser-Bahn-Baustelle in Berkersheim
4.19 Schwimmkurse der Theobald-Ziegler-Schule

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Kinderbücherschrank für Bonames rasch errichten
6. Nutzung des Geländes am alten Flugplatz Bonames
7. Erweiterung des Spielplatzes Im Storchenhain nordwärts Richtung Parkplatz
8. Öffentliche Toilette am Gravensteiner-Platz

9. Sonnenschutz Berkersheimer Grundschule
10. Ortsbeiratsmittel für ein Schwarzes Brett an der Berkersheimer Grundschule
11. Umwandeln der gesamten Straße Am Dorfgarten wie im unteren Teilstück
12. Straße Am Dorfgarten
13. Warum fallen die Züge der Linie U 5 so oft aus?
14. Arbeit der Gemeindevertreter
15. Budgetmittel zur Anschaffung von Kühlboxen durch die Frankfurter Tafel e. V.
16. Unterstützung des Frankfurter Tafel e. V. im Ortsbezirk 10

Berichte des Magistrats:

17. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
18. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Unverändert lautes Quietschen im Bereich der großen U-Bahn-Kurve in Bonames
2. Bonameser Hainstraße
   hier: Fußweg zur Homburger Landstraße
3. Geschwindigkeitskontrollen in Eckenheim
4. Stabilisierung der Taktfrequenz auf der Buslinie M 34 im Marbachweg
5. Fahrradbügel an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße/Hügelstraße
6. Soccer-Court und Kunstrasenplatz hinter dem Sportfeld Frankfurter Berg/verlängerter Ginsterweg
7. Gesicherten Überweg auf Höhe der Bushaltestelle „Frankfurter Berg Bahnhof“ einrichten
8. Radfahrwege auf der Brücke am Frankfurter Berg sichern
9. Aufstockung des Gebäudes Theobald-Ziegler-Schule auf dem Neubau
10. Solaranlagen auf dem Sportpark Preungesheim
11. Erhalt der Kirche St. Christophorus
    hier: Einsatz des Magistrats
12. Glas- und Kleidercontainer am Park-and-ride-Parkplatz zwischen Dorfgarten und Dachsberg entfernen
13. Graffiti im Bereich New Betts der Straßenbahnlinie 18
14. Kein geeigneter Platz für eine zweite Integrierte Gesamtschule in Preungesheim im Bereich der Straßen Festeburgring, Auf der Platte und An den Drei Steinen
15. Gefährlicher ungesicherter S 6-Bauschutt-Verkehr
16. Budgetmittel zur Anschaffung von überwinterungstauglichem Material
17. Die nicht mehr vorhandenen Begrenzungspfähle auf beiden Seiten des Heiligenstockweges erneuern
18. Bestandsaufnahme des Zustandes der Straße Am Dachsberg vor Aufnahme der Transportfahrten durch die Deutsche Bahn über diese Straße
19. Transporte von Erdaushub im Rahmen der Bauarbeiten an der Main-Weser-Bahn-Strecke durch den Kernort von Berkersheim, insbesondere Berkersheimer Untergasse, durch sehr große Trecker mit Anhängern
20. Beteiligung der Ortsbeiratsmitglieder an Neu- und Ausbauplanungen
21. E-Scooter konsequent von ÖPNV-Haltestellen und Bahnsteigen entfernen
22. Laubbläser im Ortsbezirk 10 einschränken
23. Vemieter von Elektrorollern sensibilisieren
    hier: Preisauslobung: „Saure Gurken für besonders auffällige Elektroroller“
24. Deutlich mehr Bäume, Büsche und weiteres Grün im Ortsbezirk 10
25. Bücherbus im Ortsbezirk 10
    hier: Ausfälle
26. Konzept für Standplätze für Zirkusse
27. Begrünungsmaßnahmen für die Hofgrundstücke im Ortsbezirk 10
28. Umsetzung Schulentwicklungsplan im Ortsbezirk 10
29. Weiterführung des Grünen Ypsilons im Ortsbezirk 10
30. Rote Radwege
31. Zugausfälle auf der Linie S 6 im Ortsbezirk 10

Antrag:

32. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen

Vorträge des Magistrats:

33. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme nach § 171e BauGB
    hier: Rahmenkonzept für die Erneuerung des Grünzugs Ben-Gurion-Ring
34. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße
    hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel
35. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

36. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
37. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder

38. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
39. Förderung des sozialen Zusammenlebens im Stadtteil sowie der klimaneutralen Stadt für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnprojekte
40. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024;
Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
41. Schulbau: transparent und übersichtlich
42. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
43. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen
44. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
45. Umrüstung von Gasleuchten

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 7. November 2022, 19:30 Uhr, Saal des Heimat- und Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Lärmaktionsplan

Vertreterinnen und Vertreter des Umweltamtes werden über die Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord und Riederwald berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1.1 Feststellung der Tagesordnung

1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 10.10.2022)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19, statt.

4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5.1 Begegnungsplatz an der Schäfflestraße im Riederwald instand setzen

5.2 Beleuchtung im Heinz-Saalig-Weg

Auskunftsersuchen:

5.3 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

5.4 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

5.5 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald

5.6 Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung oder zum Abriss und Neubau der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule?

5.7 Weinberg am Lohrberg auf biologischen Anbau umstellen

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Schaukasten für die Akteure des Stadtteils Fechenheim-Nord

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Straßenmarkierung zwischen Gelastraße und Am Sausee
8. Tempo 30 Schild früher bei der Abbiegung von der Friedberger Landstraße in den Berger Weg aufstellen
9. Radbügel auf dem Heiligenstock
10. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden prüfen
11. Balkon-Solaranlagen unterstützen
12. Erwerb des zum Verkauf stehenden Industrieparks Fechenheim für eine nachhaltige Stadtentwicklung

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

2. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
3. Abwasserkanalanschluss bei der Frankfurter Tafel realisieren
4. Sanierung des Gewerbestraßenabschnitts der Heddernheimer Landstraße
5. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
6. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder

7. Schule am Mainbogen als Kooperative Gesamtschule
8. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
9. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024;
Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
10. Schulbau: transparent und übersichtlich
11. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
12. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

Antrag:

13. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 7. November 2022, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4 (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 10.10.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4 (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5.1 Perspektiven zur Öffnung und Zukunft des Harheimer Bürgeramtes

Auskunftsersuchen:

5.2 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516

5.3 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Sichere Schulwege zur Grundschule Harheim
7. Zusätzliche Beschilderung „In den Schafgärten“ zur Einhaltung der Einbahnstraße

Berichte des Magistrats:

8. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
9. Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Blindengerechte Straßenüberquerungen in Harheim
11. Öffentliche Toilette am Harheimer Friedhof barrierefrei gestalten
12. Verbreiterung des Gehwegs in der Hermannspforte
13. Energieverbrauch und Lichtsmog verringern - Beleuchtung reduzieren

Vortrag des Magistrats:

14. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

15. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
16. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
17. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
18. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?
19. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024;
Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
20. Schulbau: transparent und übersichtlich
21. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
22. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen
23. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
24. Umrüstung von Gasleuchten

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 4. November 2022, 19:30 Uhr, Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Betreuungssituation in Nieder-Eschbach

Frau Stadträtin Sylvia Weber und Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates XI - Bildung, Immobilien und Neues Bauen werden Fragen der Ortsbeiratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger zur Betreuungssituation in Nieder-Eschbach, den Schülerfahrkosten sowie der Schulsituation beantworten.

II. Toilettenanlage in der U-Bahn-Station „Nieder-Eschbach“

Vertreterinnen und Vertreter der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH berichten über die Toilettenanlagen in der U-Bahn-Station „Nieder-Eschbach“ und beantworten Fragen der Anwesenden.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 07.10.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.11.2022 um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

5.1 Alternative Planung und Bau eines Schulschwimmbeckens/Hallenbads auf dem Gelände des geplanten Schulzentrums (Grundschule und Gymnasium) im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße

Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, B 194

5.2 Genehmigung des Flächenprogramms für das zukünftige Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbeziehung der Planung für ein öffentliches Lehrschwimmbecken am gemeinsamen Standort Gymnasium und neuer Grundschule

Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195

5.3 Mehr Hortplätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie:
Nieder-Eschbach im Bereich der Ausbauplanung für Grundschulkinder berücksichtigen

Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, B 83

5.4 Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler II

Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, B 120

Anregung an den Magistrat:

5.5 Nachhilfe vor Ort möglich machen

Auskunftsersuchen:

5.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Fotovoltaikanlagen an Schulen und Kindergärten in Nieder-Eschbach
7. Morsche Holzpfähle
8. Einladung von Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen Frau Stephanie Wüst in die Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats 15
9. Einrichtung eines Frühwarnsystems bei Hochwasser des Eschbachs
10. Kanalüberprüfung Fritz-Erler-Straße, 60437 Nieder-Eschbach, in Höhe der Hausnummern 20/27
11. Unterstützung Stadtteilbotschafterin Nieder-Eschbach
12. Ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin ermöglichen
13. Unterstützung der Anlage eines Wildschutzgehölzes und eines Feuchtbiotops
14. Leo-Tolstoj-Straße in Höhe der Hausnummer 7: Wann kommen die Drängelgitter? Vorschriftskonforme Montage des Pfostens
15. Nieder-Eschbach: Einladung von Planungsdezernent Herrn Mike Josef
16. Gehweg an der Ladenzeile Deuil-La-Barre-Straße sichern
17. Überdachung für die Haltestelle „Ben-Gurion-Ring West“

Antrag:

18. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)

Vorträge des Magistrats:

19. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme nach § 171e BauGB
hier: Rahmenkonzept für die Erneuerung des Grünzugs Ben-Gurion-Ring
20. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

21. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
22. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
23. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
24. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024;
Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
25. Schulbau: transparent und übersichtlich
26. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
27. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Jahresempfang 2023

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 8. November 2022, 19:30 Uhr, in der Nikolauskapelle Am Königshof/Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt

Der neue Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt ist eingeladen, sich vorzustellen und steht für Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 11.10.2022)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.12.2022 um 19:30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof/Marktstraße 56, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

6.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?

6.2 Internetverbindung der Schule am Ried

6.3 Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz

6.4 Solarpaneele für die Dächer der städtischen Gebäude in Bergen-Enkheim

6.5 Markierung des Fahrradwegs entlang der Vilbeler Landstraße

6.6 Ausbau des zweiten Obergeschosses der Landgrabenschule als Raum für die offene Ganztagsschule

6.7 Belüftungsanlagen für die Schulen in Bergen-Enkheim

6.8 Unerledigte Drucksachen

Auskunftsersuchen:

6.9 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

6.10 Hortplätze in Bergen-Enkheim

6.11 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviers

6.12 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

8. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
9. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
10. Einen weiteren Schritt zur bespielbaren Stadt
11. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024;
Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
12. Schulbau: transparent und übersichtlich
13. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
14. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen
15. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
16. Umrüstung von Gasleuchten

Antrag:

17. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Sporthallenboden –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00446 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2022-00446

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügiger Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
An der Grundschule Bockenheim entsteht ein Gymnastikraum in der alten Aula. Es ist ein Sporthallenboden sowie umlaufende Prallwände einzubringen.

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29-31
60486 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.03.2023 bis 29.09.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 01.12.2022, 10:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.03.2023 bis 29.09.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Sportanlagen Preungesheim, Goldpeppingstraße 8 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00456 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Sportanlage Preungesheim

Art und Umfang der Leistung:
591,52 m² Unterhaltsreinigung

Ort der Leistung:
Sportanlage Preungesheim
Goldpeppingstraße 8
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 24.01.2023, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.01.2023, 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.03.2023

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlags-fall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Sportanlagen/Sportparks). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 HVTG (diese Angaben werden nicht veröffentlicht, sondern dienen nur der statistischen Auswertung)

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Sonn- und Feiertag
- Bestätigung der Objektbesichtigung
- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
- Formblatt Referenzen
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet
(ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien
Alte Mainzer Gasse 4
– Naturwerksteinarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00458 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2022-00458

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Gesamtsanierung des Gebäudes

Art der Arbeiten/Leistungen:
Naturwerksteinarbeiten

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.05.2023 bis 04.03.2025

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 22.11.2022, 11:30 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.05.2023 bis 04.03.2025

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Fliesenarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00460 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2022-00460

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügiger Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Bodenfliesen, Wandfliesen, Betonwerkstein, Treppenbelag für eine Kernsanierung eines Gebäudes von 1910 und Umnutzung zu 3-zügige Grundschule. Nassräume, Treppen, Flure (teilweise).

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29 - 31
60486 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
06.03.2023 bis 23.05.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 08.12.2022, 10:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
siehe Vergabeunterlagen

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
06.03.2023 bis 23.05.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien
Schule am Ried, Barbarossastraße 65
– Estrich und Hohlraumboden –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00462 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2022-00462

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Estrich und Hohlraumboden

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
20.02.2023 bis 07.08.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.11.2022, 10:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
20.02.2023 bis 07.08.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Ingenieur-/Planungsleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2022-00033 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☒ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
Planungsleistung Nordmainische S-Bahn

Art und Umfang der Leistung:
Ingenieur-/Planungsleistungen

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 05.12.2022
Ende: 01.06.2023

h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 17.11.2022, 12:00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 17.11.2022, 12:00 Uhr

Bindefrist: 30.12.2022

j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Mitte/Süd – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00051 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 66-2022-00051

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Baubezirk Mitte/Süd

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:
Leistungsumfang der Grundlaufzeit (1 Jahr):

Ausbrucharbeiten:
Fahrbahn:

ca. 1.000 m²	Asphalt in verschiedenen Stärken aufbrechen und entsorgen
ca. 8.000 m²	Asphalt fräsen in verschiedenen Stärken aufbrechen und entsorgen
ca. 270 t	teerhaltiges Material entsorgen
ca. 75 Stk.	Straßenabläufe ausbauen und verwerten
ca. 550 m³	Boden auskoffern und entsorgen versch. LAGA- und Homogenbereiche
ca. 70 m	Naturbordsteine Profil A 3 und A4, aufnehmen und seitlich lagern
ca. 90 m³	Leitungsgraben ausheben

Gehweg:

ca. 260 m²	Verbundsteinpflaster d = 8 cm aufnehmen und seitlich lagern

Entwässerungsarbeiten:

ca. 50 m	Anschlussleitung aus Steinzeug herstellen
ca. 35 m	Flexible Anschlussleitung aus PE herstellen
ca. 75 Stk.	Neue Straßenabläufe versetzen

Wiederherstellungsarbeiten:
Gehweg:

ca. 260 m²	seitlich gelagertes Verbundsteinpflaster auf Schottertragschicht 0/32, d = 18 cm verlegen
ca. 70 m	seitlich gelagerte Naturbordsteine Profil A3 und A4 versetzen

Fahrbahn:

ca. 3.000 m²	Schottertragschicht 0/45 d = in verschiedenen Stärken
ca. 330 m²	Asphalttragschicht 0/32 d = 14 cm
ca. 600 m²	Asphalttragschicht 0/32 d = 10 cm
ca. 400 m²	Asphalttragdeckschicht d = in verschiedenen Stärken
ca. 400 m²	Asphaltbinder d = in verschiedenen Stärken
ca. 2.000 m²	Asphaltbeton AC 11 D S
ca. 1.100 m²	Asphaltbeton AC 11 D S
ca. 1.000 m²	Splittmastixasphalt SMA 11 S
ca. 1.000 m²	Splittmastixasphalt SMA 8 S
ca. 1.450 m²	Gussasphalt 0/11 incl. Oberflächenbearbeitung nach Verfahren A
ca. 1.000 m	Bordrinne aus Gussasphalt 0/8 vorlegen

Verkehrsicherungsarbeiten:

ca. 85 Tage	Fahrbare Absperrtafel Z 615 und Z 616
ca. 35 Std.	Sicheheitsposten nach Anweisung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

Zweck des Auftrags:
Rahmenvereinbarung mit der Option auf Verlängerung.
Maximale Vertragslaufzeit = 4 Jahre.

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.03.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.02.2024

weitere Fristen: Siehe „Besondere Vertragsbedingungen".

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergbe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.11.2022, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 28.02.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 22.11.2022, 11:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau" bei der Handwerkskammer bzw. IHK
- 2 Referenzen über die Ausführung „Halbstarrer Deckschichten",
- MVAS 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- Nachweise/ Bieter- und Produktangaben gem. LV

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Nieder-Erlenbach – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00057 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 66-2022-00057

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main-Nieder-Erlenbach (L 3008)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten, Kabelleitungstiefbau

Umfang der Leistung:

83 m	Steinzeugsammelleitung DN200
3 Stk.	Kanalschächte
350 m²	Planum herstellen
275 m²	Radweg Asphalt
250 m	Bordsteine setzen
82 m	Gussasphaltrinne
50 m²	Betonplatten verlegen
7 Stk.	Signalmaste ausbauen
11 Stk.	Signalmaste einbauen
1 Stk.	Steuergerät einbauen
60 m	Spülbohrung
2 Stk.	Kabelschächte einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.04.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2023

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 17.02.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 23.11.2022, 10:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung Handwerksrolle Straßenbau bei Handwerkskammer bzw. IHK
Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL GZ 961 AK 1
Nachweis Gütesicherung Kabelleitungstiefbau RAL GZ 962/2
Bieter- und Produktangaben
Nachweis RC-Material
MVAS-Nachweise
Bauzeitenplan (Grobablauf)

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Bauhof, Baubezirk Nord/Ost – Abholung und Entsorgung Fahrradschrott –

Offenes Verfahren Nr. 66-2022-00058 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
66-2022-00058

2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

2.2) Kurze Beschreibung:
Fahrradschrott Abholung und Entsorgung

2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Bauhof, Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main-Heddernheim

2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Bearbeitung von 2300 Beseitigungsverfügungen pro Jahr:
1. Taggleicher Abtransport/Einsammlung der Schrottfahrräder bzw. Fahrradteile aus dem öffentlichen Verkehrsraum nach Erhalt der Beseitigungsverfügung. Spätesten jedoch innerhalb von 6 Arbeitstagen.
2. Beseitigung durch einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb (Nachweise erforderlich).
3. Dokumentation der Beseitigungsverfügung:
   - Datum der Meldung und des Abtransportes
   - Standort
   - Beschreibung
   - verschrottete Fahrräder
   - verwertete Fahrräder
   - Zwischengelagerte Fahrräder (Dauer und weitere Verwendung)
   - nicht mehr vorhandene Fahrräder
4. Weiter- bzw. Wiederverwendung/Reparatur von Fahrrädern muss durch einen gemeinnützigen Träger erfolgen (Benennung und Nachweise erforderlich).
   Das Amt behält sich jederzeit das Recht vor, Träger und Projekte zu bestimmen.

5. Eine Zwischenlagerung von funktionstüchtigen Fahrrädern, für eine mögliche Rückgabe an den Eigentümer, von mindestens 3 Monaten (Dokumentation des Nachweises des Eigentümers/Personalien).

Lagerung weiterer Fahrräder zur späteren Verwertung sowie eine Behältergestellung für Fahrradteile (Metallschrott) zur Entsorgung.

CPV-Referenznummer(n): 90000000-7

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2023 bis 31.03.2024

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.11.2022, 12:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 23.11.2022

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2023 bis 31.03.2024

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Kauf/Lieferung PKW-SUV –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00139 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4-Kauf und Lieferung eines PKW-SUV

Art und Umfang der Leistung:
Ein PKW SUV für Fahrten im schwierigen Gelände und im Taunus.

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
Nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2023
Ende: 29.09.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.11.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2022

j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (35 %)
2 Umweltverträglichkeit (20 %)
3 Lieferzeit (20 %)
4 Garantie (10 %)
5 Inspektion / Wartung (5 %)
6 Monteurservice (5 %)
7 Ersatzteilservice (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

Kita Frankfurt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Instandhaltung Türen und Feststellanlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2022-00018 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
48-2022-00018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
In ca. 148 Kinderzentren der Kita Frankfurt im gesamten Stadtgebiet

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Die Leistungen umfassen die Instandhaltung von Türen mit Brandschutzanforderungen, Feststellanlagen, Freilauftürschließern, und kraftbetätigten Türen in ca. 148 Liegenschaften.

Umfang der Leistung:
Die Leistungen umfassen die Instandhaltung von Türen mit Brandschutzanforderungen, Feststellanlagen, Freilauftürschließern, und kraftbetätigten Türen in ca. 148 Liegenschaften.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.01.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.12.2024

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-lfrankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.12.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 15.11.2022, 11:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Stadtbücherei Bibliothekszentrum Nordweststadt, Nidaforum 6 – Sitzmöbel –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2022-00014 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadtbücherei Frankfurt am Main
Hasengasse 4
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 527
E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
Sitzmöbel Bibliothekszentrum Nordweststadt

Art und Umfang der Leistung:
siehe Anlage

Ort der Leistung:
Bibliothekszentrum Nordweststadt
Nidaforum 6
60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2023
Ende: 15.02.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe Vergabeunterlagen

Anforderungsfrist: 15.11.2022, 14:36 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 01.12.2022

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Handelsregisterauszug

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
Ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Kampfmittelsondierung und -räumung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0060

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 39 380
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse:
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen unter: www.had.de

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
siehe Vergabeunterlagne

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:
Kampfmittelsondierung/-räumung

Art der Leistung:
Sondierung Rodung_Oberflächensondierung Kampfmittelsondierung/-räumung

Menge und Umfang:
Freimessen von Wurzelstubben
Oberflächensondierung;
Kampfmittelsondierung/-räumung

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankurt am Main

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel (CPV):
90523200-1

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen: ☐ ja

☒ nein

7. Nebenangebote sind zugelassen: ☐ ja

☒ nein

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 21.11.2022

Ende der Ausführungsfrist: 28.02.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.had.de

   Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt:

   ☐ ja

   ☒ nein

   Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: siehe oben

10. Angebots- und Bindefrist:

    Ablauf der Angebotsfrist: 08.11.2022, 12:00 Uhr

    Ablauf der Bindefrist: 21.11.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen

12. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
    Zahlungen erfolgen nach § 13 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz.
    Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
    - die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütezeichen RAL - GZ 901 sind zu erfüllen.
    - mindestens drei Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahren (Kampfmittelsondierung großflächigen Areals (Areal größer gleich 50.000 m²).

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
    niedrigster Preis

15. Sonstiges: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

    Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt

    Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
    siehe Vergabeunterlagen

    Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
    siehe Vergabeunterlagen

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Lieferung Betriebschemikalien –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0062

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

   Stadtentwässerung Frankfurt am Main
   Goldsteinstraße 160
   60528 Frankfurt am Main
   Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104
   E-Mail-Adresse:
   68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
   Internet-Adresse:
   www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

   Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
   Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

   ☐ schriftlich

   ☒ elektronisch in Textform

   ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

   ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

   URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten:
   www.had.de

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
   siehe oben

   Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
   siehe Vergabeunterlagen

   Bezeichnung des Auftrags:
   Lieferung von Betriebschemikalien in IBC - Rahmenvereinbarung

   Art der Leistung:
   Lieferung von folgenden Betriebchemikalien in IBC:

   1. Salzsäure 31% ig - 30 t

   2. Wasserstoffperoxid 35% ig - 16 t

   3. Natriumchlorit 25% ig - 22 t

   Menge und Umfang:
   Mehrmalige Lieferung von Betriebschemikalien in IBC für die Schlammentwässerungs- und Verbrennungsanlage in der Abwasserreinigungsanlage Sindlingen im KJ 2023 im Gesamtvolumen:

   1. Salzsäure 31%ig :
      Menge 30 t --> ca. 15 Lieferungen pro Jahr

   2. Wasserstoffperoxid 35%ig:
      Menge 16 t --> ca. 8 Lieferungen pro Jahr

   3. Natriumchlorit 25%ig :
      Menge 22 t --> ca. 11 Lieferungen pro Jahr

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel (CPV):
24300000-7

6. Aufteilung der Leistung in Lose: ja

Beschreibung der Losaufteilung:
Jeder Bieter kann für alle Lose bieten und den Zuschlag für jedes Los erhalten.

☐ Angebote sind möglich für: nur für ein Los

☒ Maximale Anzahl an Losen

☐ für alle Lose

☒ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Lose:

Losnummer:	kurze Beschreibung:
1	Salzsäure
2	Wasserstoffperoxid
3	Natriumchlorit

7. Nebenangebote sind zugelassen: ☐ ja
☒ nein

8. Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2023
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
unter: www.had.de

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt:

☐ ja

☒ nein

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
siehe oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.12.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- siehe VHB „124_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-Dienstl.pdf“
- Angabe zu den Umsatzzahlen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre. (siehe Formblatt „SEF_LD_124-2 wirtschaftl. finanz. Leistungsfähigkeit.pdf“)
- Angabe von drei Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren in vergleichbarem Umfang (siehe Formblatt „SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“)
- REACH-Registrierungsnachweis
- ausführliches Produkt-Informationsblatt
- aktuelles Sicherheitsdatenblatt in deutscher Sprache
- Auflistung der Inhaltsstoffe der angebotenen Produkte, insbesondere Schwermetalle oder toxische Stoffe (nach DIN 50049 2 .1/- 2.3/- 3.18 oder EN 1 0204 3 .1A)
- Formel/Indexwert zur monatlichen Preisanpassung
- Los 2 - Wasserstoffperoxid: Verwendererklärung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

15. Sonstiges: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
siehe Vergabeunterlagen

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
siehe Vergabeunterlagen

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Sportbus –

Öffentliche Ausschreibung NR. 40-2022-00045 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 865
E-Mail: julia.wenisch@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
Sportbus Grundschule Europaviertel

Art und Umfang der Leistung:
Sportbus

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 09.01.2023
Ende: 31.07.2027

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.11.2022, 00:00 Uhr
Bindefrist: 09.01.2023

j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Den Angebotsunterlagen sind folgende Dokumente/ Auszüge zwingend beizufügen:
1. § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
   - Aktueller Handelsregisterauszug § 44 VgV
   - Bei nicht im Handelsregister registrierten Firmen: Gewerbeanmeldung
2. § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
   - Umsatz der letzten drei Jahre
   - Betriebshaftpflichtversicherung
3. § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
   - Geeignete Referenzen § 46 VgV der letzten drei Jahre mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers.
   - Beschäftigtenzahl und Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre ersichtlich ist.
   - Beabsichtigte Beauftragung der Fahrten durch ein Nachunternehmen sind mit dem Angebot bekanntzumachen.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

www.frankfurt.de

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Schwimmbusse –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2022-00046 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 865
E-Mail: julia.wenisch@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
Schwimmbusse ab Januar 2023

Art und Umfang der Leistung:
Schwimmbusse

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:
Judith-Kerr-Schule

Los 2:
Diesterwegschule

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 09.01.2023
Ende: 31.07.2027

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.11.2022, 00:00 Uhr
Bindefrist: 09.01.2023

j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Den Angebotsunterlagen sind folgende Dokumente/Auszüge zwingend beizufügen:

1. § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
   Aktueller Handelsregisterauszug § 44 VgV
   Bei nicht im Handelsregister registrierten Firmen: Gewerbeanmeldung
2. § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
   Umsatz der letzten drei Jahre
   Betriebshaftpflichtversicherung
3. § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
   Geeignete Referenzen § 46 VgV der letzten drei Jahre mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers.
   Beschäftigtenzahl und Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre ersichtlich ist.
   Beabsichtigte Beauftragung der Fahrten durch ein Nachunternehmen sind mit dem Angebot bekanntzumachen.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
ja, siehe Vergabeunterlagen

q) Sonstige Informationen: –

#FFM Unsere Stadt

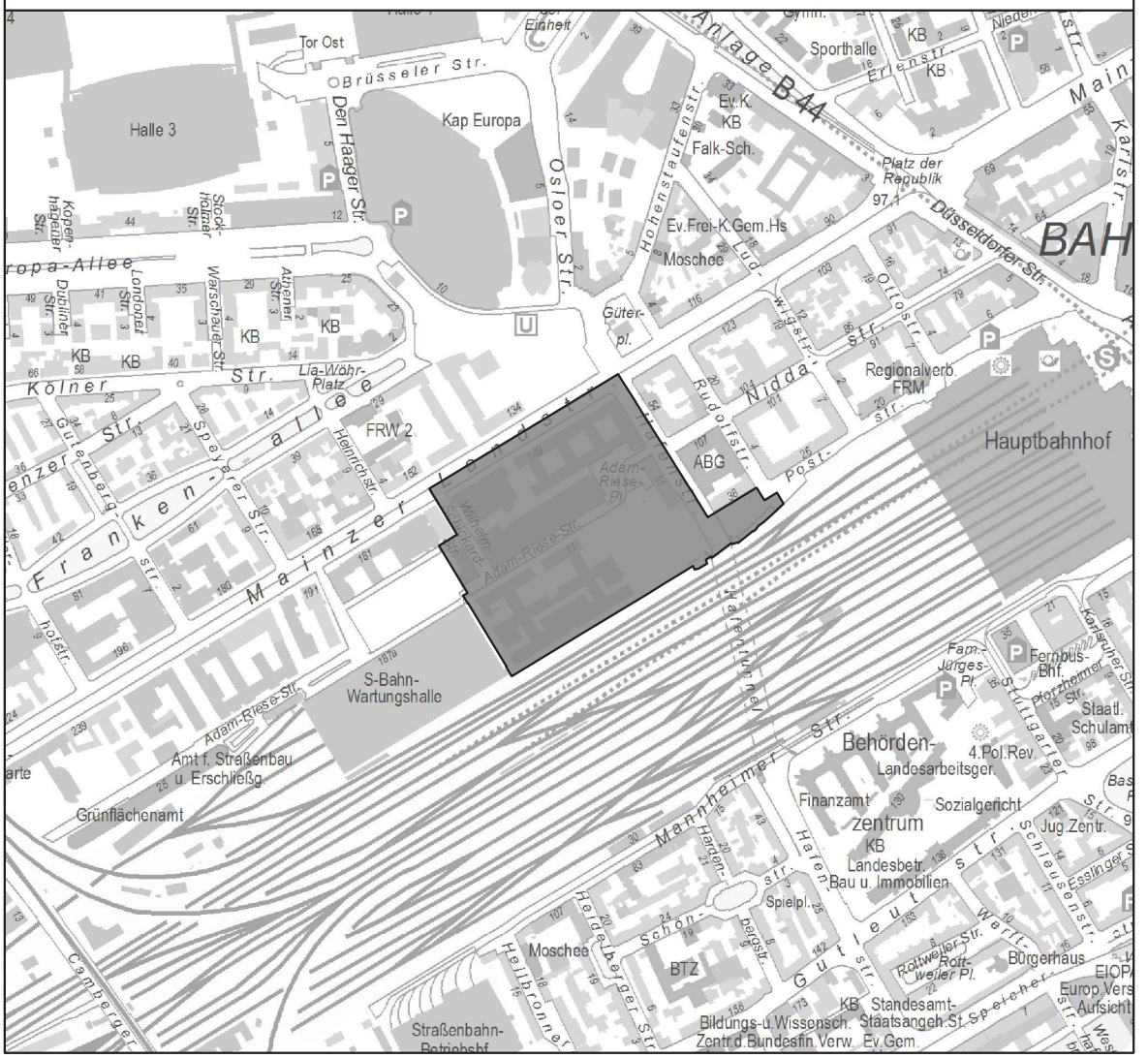
Stadt Frankfurt am Main

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 912
- Adam-Riese-Straße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2021

Für das Gebiet - Adam-Riese-Straße - in Frankfurt am Main / Gallus - hat die Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022, § 2218 die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes - wie oben abgebildet - und die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **09.11.2022 bis 09.12.2022**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,

montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) oder bei der Planauskunft (Tel. 069/212-44116) des Stadtplanungsamtes tagesaktuell zu informieren.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Schalltechnische Untersuchung zum Bauleitplanverfahren Adam-Riese-Straße in Frankfurt am Main, ACCON GmbH (16.03.2021)
- Gutachten zur Feststellung der Belastung durch niederfrequente elektrische und magnetische Wechselfelder im Gebiet des Bebauungsplans B912, EMF-Institut Dr. Niessen (27.11.2019)
- Bestandsplan Biotop- und Nutzungstypen, Götte GmbH Landschaftsarchitekten (09.02.2021)
- Luftschadstoffgutachten zum Bebauungsplanverfahren Adam-Riese-Straße Grand Central, Wacker Ingenieure GmbH (18.02.2020)
- Windkanalversuche und analytische Auswertung zum Bebauungsplanverfahren Adam-Riese-Straße Grand Central, Wacker Ingenieure GmbH (20.11.2019)
- Windkanalversuche zum Windkomfort und Windsicherheit zum Bebauungsplanverfahren Adam-Riese-Straße Grand Central, Wacker Ingenieure GmbH (20.11.2019)
- Verschattungsstudie zum Bebauungsplanverfahren Adam-Riese-Straße Grand Central, Wacker Ingenieure GmbH (20.11.2019)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum geplanten Neubau in der Hafenstraße 51, Frankfurt unter Berücksichtigung der Großmövenkolonie, Dipl.-Biologe Stefan Stübing (05.08.2016)
- Fachbeitrag Fledermäuse zum geplanten Neubau in der Hafenstraße 51, Frankfurt, Dipl.-Biologe Stefan Stübing (29.08.2016)
- Stellungnahme des RP Darmstadt vom 28.02.2020
- Stellungnahme UNB - Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main vom 04.03.2020

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Fläche, Boden und Wasser: Bodenversiegelungen, Bodenbeschaffenheit, Bodenfremdstoffe, Schadstoffuntersuchungen, Kampfmittelvorkommen, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Niederschlagswasserversickerung und -bewirtschaftung, kommunales Abwasser
Klima und Klimawandel: Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Windkomfort, Gebietsdurchlüftung
Tiere Pflanzen und biologische Vielfalt: Biotop- und Nutzungsstrukturen, Artenerfassung und Artenschutz, Begrünung, Baumschutz
Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Straßen-, Schienen- und Gewerbelärm, Immissionen durch Luftschadstoffe und Feinstaub, Verschattung, thermischer Komfort, elektrische und magnetische Felder
Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Vorbelastungen, Gebietsdurchgrünung
Abfälle und Energie: Beseitigung von Abfällen, Nutzung erneuerbarer Energien, Energiekonzept

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

www.frankfurt.de

Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856-859) wird der Eigenbetrieb Kita Frankfurt durch die Betriebsleiterin Frau Gabriele Bischoff vertreten.

In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeitenden des Betriebs Kita Frankfurt von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungs- und Anordnungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen (Bestellbefugnis) erteilt:

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Zentrale Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Mazar	Dejan	10.000 €
Roulands	Elke	50.000 € In Vertretung 500.000 €
Dr. Wengner	Andreas	50.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Kinderzentren Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Archut	Nicole	6.000 €
Beyaz	Meral	6.000 €
Brito Zutt	Rosanna	6.000 €
Ehrstein	Izabela	6.000 €
Eres	Marija	6.000 €
Köse	Ayse	6.000 €
Müller	Mirzeta	6.000 €
Rother	Sabrina	6.000 €
Segatto	Melanie	6.000 €
Stadler	Gabriele	6.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Widerrufe

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Römer	Stefanie	6.000 €
Schäfer	Solveig	6.000 €
Dr. Wengner	Andreas	50.000 € in Vertretung 500.000 €

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis

erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	im Vertretungsfall der Sachgebietsleitung (brutto)	
Gemind	Jennifer	57.10.1- Personal und Organisation	2.500,- €	5.000,- €	sofort

erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Mathes	Eva-Maria	57.32.2 Kinder- und Jugendhaus Eckenheim	1.500,- €	–	01.11.2022

Angelika Stock
Betriebsleiterin

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

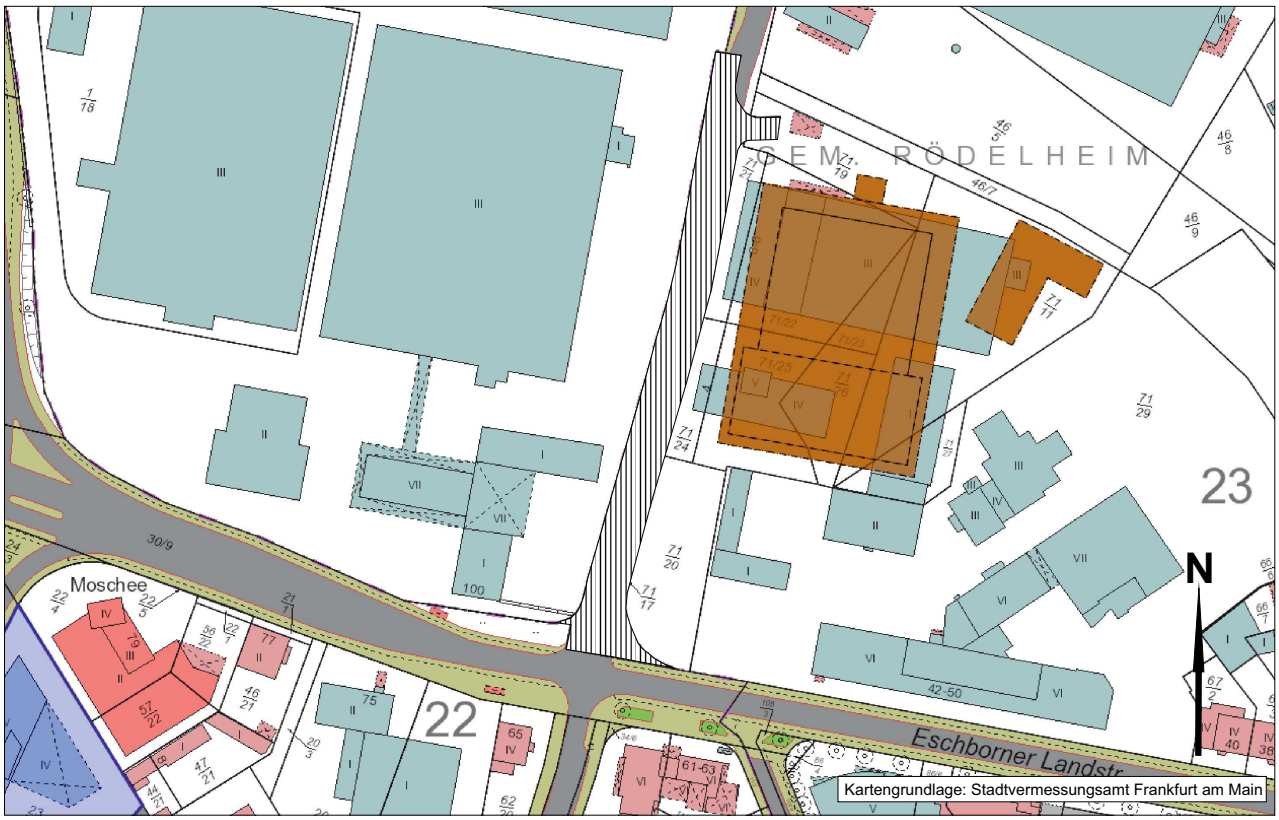
Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de

Ankündigung der Einziehung einer Fläche in der Straße „In der Kron“ (1.723 m²) Gemarkung Rödelheim, Flur 26 Flurstück 1/20 5 m² (ehemals Teilfläche von Flur 22 Flurstück 30/9), Flur 22 Flurstück 36/5 894 m² und 36/3 66 m² sowie Flur 23 Flurstück 107/9 758 m² (Stadtbezirk 402 Rödelheim)

Ankündigung der Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr
im Stadtbezirk 402 Rödelheim (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



Einziehungsfläche

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss § 5495 vom 26.03.2020 der Vorlage M31 vom 17.02.2020 zugestimmt. Diese sah die Veräußerung der oben aufgeführten Grundstücke ganz oder in Teilen vor. Der rechtsgültige Bebauungsplan NW 24b Nr. 2 setzt diesen Bereich als Verkehrsfläche fest. Somit wird eine Einziehung notwendig.

Da sämtliche angrenzende Flurstücke bereits dem Käufer der einzuziehenden Flächen gehören, hat die Straße In der Kron keine Erschließungsfunktion mehr. Für die Flurstücke 107/9 und 36/5 wurden am 09.11.2020 Dienstbarkeiten, zur Sicherung der hier vorhandenen Leitungen, im Grundbuch eingetragen.

Die Einmündung „In der Kron“ wird vom Investor umgestaltet und finanziell getragen. Der vorhandene Gehweg entlang der Eschborner Landstraße wird in seiner jetzigen Breite von 2,50 m durchgezogen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diese Fläche. Die beabsichtigte Einziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gegeben.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Abteilung 66.3
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Rechtsamt
Fachbereich 30.1
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, dem
01.11.2022

DER MAGISTRAT
- Amt für Straßenbau und Erschließung -

VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Ordnungsamt Abt. 32.11.2) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2245320.003	Pkw VW Caddy Typ 2K 2,0 EcoFuel Life

Gebote können nur online unter www.vebeg.de - Ausschreibungen abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: mail@vebeg.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
  (Seite 1401 bis 1406)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
  (Seite 1407 bis 1417)
- Öffentliche Ausschreibungen
  (Seite 1419 bis 1436)
- Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 912
  (Seite 1438 bis 1439)
- Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“
  (Seite 1440)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
  (Seite 1441)
- Ankündigung der Einziehung einer Fläche in der Straße In der Kron
  (Seite 1442 bis 1443)
- VEBEG GmbH
  – Verkauf von Fahrzeugen –
  (Seite 1444)